



Institut für Mineralölprodukte und Umweltanalytik GmbH

Unsere Kompetenz

Die I.M.U. GmbH, ein in Klosterneuburg ansässiges, unabhängiges, chemisches Labor, ist nach EN ISO 17025 akkreditiert, SCC-zertifiziert und verfügt über eine nach EN ISO 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Mit mehr als dreißigjähriger Erfahrung sehen wir unsere Kompetenz in den Bereichen Kraft- und Brennstoffe sowie Alternativkraftstoffe.

Unsere Service-Angebote

Die Qualität der Kraft- und Brennstoffe wird in Österreich durch diverse Anforderungsnormen festgelegt. Nichtsdestotrotz treten in der Praxis immer wieder Probleme auf.

Schwarzschlamm- bildung und Notstrom- aggregate

Die Lagerung von Mineralölprodukten ist kritisch, denn Tanks sind offene Systeme und die Mineralölprodukte unterliegen einem Alterungsprozess. So treten Schwarzschlamm- (mikrobiologischer Befall, „Dieselpest“ genannt) oder Kondenswasser auf. Problematisch sind Notstromaggregate, weil der Kraft-

stoff dort oft mehrere Jahre lagert. Deshalb empfehlen wir hier eine jährliche Überprüfung Ihres Vorratstanks.

Alternative „Rohstoffe“ im Kraftstoffbereich

Neben den fossilen Rohölprodukten finden auch vermehrt alternative Rohstoffe Einzug im Kraftstoffbereich:

- HVO (Hydrogenated Vegetable Oil)
- Pyrolyseöl
- Pflanzenöle, Fette, Altspeiseöl oder sonstige als „Abfall“ anfallende Öle, wie Tallöl

Aufklärung von technischen Schäden

Wir unterstützen Sachverständige und Versicherungen mit unserer Expertise zu Kraftstoffen.

Akkreditierte Probenahme

An Tankstellen (akkreditierte Probenahme nach EN ISO 3170) führen wir im Rahmen von Qualitätskontrollen und Problemfällen mit Kraftstoffen durch.

Einfache Probentransporte/Logistik

Wir organisieren die persönliche Abholung oder eine Spedition, um kurzfristig notwendige Analysen durchzuführen.



Ein Blick hinter die Kulisse

I.M.U. Gründer DI Dr. Markus Hutter

Markus Hutter aus Salzburg, Österreich, etablierte sich nach seinem Studium an der Technischen Universität Wien im Bereich der Öl- und Gasanalyse.

Er gründete die I.M.U., welche schnell zu einem führenden Anbieter in der Branche wurde und wichtige Kooperationen, unter anderem mit OMV, einging. Herr Hutter nutzte seine Expertise auch, um als nebenberuflicher Lehrer sein Wissen im Bereich Chemie weiterzugeben.



Standortleiter DI Dr. Christian Wiegel

Christian Wiegel hat sich nach einer fundierten Ausbildung in Wien in der chemischen Industrie einen Namen für seine fortschrittliche Denkweise und sein Engagement für Qualität und Kundenservice gemacht. Vom Qualitätsmanagement bis zur Leitung großer Laborprojekte hat Herr Wiegel eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung und dem Erfolg von I.M.U. gespielt.



Unsere Analysenangebote:

Ottokraftstoffe gemäß EN 228

Benzine sind ein Gemisch von unterschiedlichen Kohlenwasserstoffen mit Siedebereichen zwischen 30 und 210°C, die sauerstoffhaltige Verbindungen wie Alkohole und Ether enthalten können.

Diesekraftstoffe gemäß EN 590

Diesekraftstoffe sind ein Gemisch von unterschiedlichen Kohlenwasserstoffen mit Siedebereichen zwischen 180 und 360°C. Der Biodieselgehalt ist in Österreich auf 7% begrenzt.

HVO gemäß EN 15940

HVO (hydrogenated bzw. hydrotreated vegetable oil) sind Kohlenwasserstoffe, die durch katalytische Hydrierung von Pflanzenölen hergestellt werden.

Ethanol gemäß EN 15376

Ethanol zur Verwendung als Blendkomponente für Ottokraftstoffe.

Biodiesel (FAME) gemäß EN 14214

Biodiesel bzw. Fettsäuremethylester, kurz FAME (Fatty Acid Methyl Ester) werden durch die Umesterung von Pflanzenölen oder tierische Fetten unter anderem aus Alt Speiseölen hergestellt.

Heizöl extraleicht (HEL) gemäß ÖNORM C 1109

HEL ist ein Kohlenwasserstoffgemisch mit Siedebe-

reichen zwischen 180 und 360°C, das in Österreich rot gefärbt sein und einen zusätzlichen Markierstoff enthalten muss.

Rückstandsheizöle gemäß ÖNORM C 1108

Rückstandsheizöle (Heizöl leicht und Heizöl schwer) sind Kohlenwasserstoffgemische, die Anteile aus der Vakuumdestillation von Rohölen enthalten.

NOX-Reduktionsmittel gemäß ISO 22241-1

Sind eine wässrige Harnstofflösung zur Reduktion der Stickstoffemissionen, z.B. AdBlue.

Pyrolyseöle

Pyrolyseöle sind Siedefractionen z. B. aus der thermischen Zersetzung von Kunststoffen oder Holz.

Glycerin

Glycerin entsteht beispielsweise bei der Biodieselherstellung.

Unser Labor

- + Auf ca. 600 m² Laborfläche
- + Moderner Gerätepark (GC-MS, ICP-OES, Klopfmotor zur Bestimmung der Klopfestigkeit (Oktananzahl) und viele weitere mehr)

Unser Team

- + 10 langjährig erfahrene Mitarbeiter
- + Fokus auf alternative Kraftstoffe wie Pyrolysekraftstoffe Biokraftstoffe und HVO.
- + Ergänzt durch qualifizierte Probenehmer (akkreditierte Probenahme nach EN ISO 3170) im In- und Ausland.

Kontakt:

Institut für Mineralölprodukte
und Umweltanalytik:

Aufeldgasse 37-39
3400 Klosterneuburg
+43 664 88907435
klosterneuburg@agrolab.at

